



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verbesserung des EEG

Aktuell seit 10.08.2026 13:30:38

Angegeben von:

Netzwerk Flexperten - meta-i.d. Ökologische innovation GmbH (R003843) am 28.06.2024

Beschreibung:

Biogas und Biomethan zusammenfassen, Zusammen 2,4 GW installierte Leistung pro Jahr ausschreiben (wachsend) (= ca. 600 MW Bemessungsleistung), Flexibilitätzuschlag steigern:(mit einer Progression für höheren Leistungszubau, für Speicherkraftwerke, die auf weniger als 2.500 Betriebsstunden/Jahr ausgelegt werden. Höchstgebotsgrenzen für Bestandsanlagen anheben (trotz hoher Gebots-mengen: das ist eine Drucksituation wegen vieler Anlagen, deren EEG-Förderung endet), Südregi-on, Südquote beseitigen: im Norden wird Residuallast gebraucht, endogene Mengensteuerung abschaffen (notfalls auf 5 % absenken), Maisdeckel durch Anreiz ergänzen: + 5 Ct/kWh für die Strommenge, die aus ökologisch wertvollen Substraten erzeugt wird, Förderung maximale Betriebsstundenzahl begrenzen

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/9739 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Bioenergie eine klare Zukunftsperspektive geben und bestehende Hemmnisse beseitigen

2. **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 119/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Rolle von Biogas und Biomethan für die Energiewende stärken"

Betroffene Interessenbereiche (1)

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Die Lobbyarbeit trägt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Förderinstrumente für Biogas und KWK bei. Das stärkt die Kaufkraft der Kunden bei Investitionen in KWK- bzw. Flexibilisierungsprojekte.

Für jüngere Bestands-Biogas-BHKW ist weiterhin eine reformierte Flexprämie erforderlich, die mit robusten Effizienzkriterien kombiniert werden sollte. Für Erdgas-BHKW müssen Schwellenwerte bei der installierten Leistung und hemmende Rahmenbedingungen, insbesondere bei der Stromeigenerzeugung, beseitigt werden.

Die Kampagne ermöglicht höhere Investitionen und erweitert das Marktpotenzial. Sie sichert die Zukunft der Märkte für Investitionsgüter in Biogasanlagen, Wärmenetzen und motorischen KWK-Anlagen.

Auftraggeber/-innen (15):

1. 2G Energy AG
2. APROVIS Energy Systems GmbH
3. Biogas Service Tarmstedt GmbH
4. Consentis Anlagenbau GmbH
5. Danpower GmbH
6. Deutsche Biogas Dach-Systeme GmbH
7. Energethik Ingenieurgesellschaft mbH
8. IngenieurNetzwerk Energie eG
9. INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
10. Interconnector GmbH
11. KWK-tec GmbH
12. SK Verbundenergie AG

13. Trianel GmbH

14. VK Energie GmbH

15. WEMAG AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Uwe Welteke-Fabricsius**
Funktion: Geschäftsführer

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2406280110** (PDF - 38 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und
Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)
[alle SG dorthin]